

Übrigens

wird dieses Jahr wohl auf absehbare Zeit das letzte vollständige Jahr gewesen sein, in dem die christlichen Kirchen mit ihren offiziellen Mitgliedern hier in Deutschland die Mehrheit gewesen sind. Ein paar Monate wird es noch dauern, aber dann ist wohl vorauszusehen, dass die Christen insoweit unter die 50 % - Marke fallen. Auch wenn mich der Gedanke ein wenig tröstet, dass ich um viele gläubige Menschen weiß, die nur wegen der Kirchensteuer ausgetreten sind, ist das schon eine recht bedrückende Aussicht. Aber vielleicht ist es auch ganz gut, wenn wir Christen vom hohen Ross dieses Gefühls „wir sind immer noch die Mehrheit“ herunter müssen. An dieser Stelle nochmal kurz zurück zur Kirchensteuer. Mir persönlich gefällt das italienische System besser. Dort müssen alle Steuerzahler eine Kultursteuern zahlen und entscheiden dabei, an welche soziale oder kulturelle Einrichtung das Geld fließt. Und wer will, der kann sich eben auch für die Kirchen entscheiden. So entfällt zu mindestens das Geldsparmotiv bei den Kirchenaustritten. Aber dies hier nur am Rande. Auch damit wird sich der Trend bei den Austritten letztlich nicht wenden lassen. Doch wie der verstorbene Kardinal Lehmann schon vor einigen Jahren sagte: Gott hat uns nie versprochen, dass wir hier die Mehrheit sein werden. Und, wie gesagt, vielleicht tut uns mehr Demut ja auch ganz gut.

Ihnen aber und mir jetzt erstmal eine besinnliche und gute Adventszeit!

Viele Grüße,

Pastor Christoph Harmening